

Mitteilungsblatt der Stadt Tengen Weitere Miteilungen

SCHUL-und STADT-BÜCHEREI T E N G E N

Wieder geöffnet nach den Ferien am Freitag, den 22. Februar 2013 in der Zeit von 16.00 Uhr – 18.00 Uhr.

Bücherei Büßlingen
Poststraße 11

Die Bücherei in Büßlingen ist
geöffnet mittwochs 17.00 Uhr - 19.00 Uhr

KINDERTAGESSTÄTTE TENGEN

Auch dieses Jahr besuchten uns aus Tengen, Blumenfeld, Uttenhofen, Wiechs und Talheim die Narren in der Kindertagesstätte. Passend zum Narrentreffen stellten sich alle den Kindern mit Ihrer Geschichte vor. Die Kinder hatten die Möglichkeit, einmal ganz nah hinter die Maske zu schauen und somit die Fasnacht und ihre Kultur noch mehr kennenzulernen.

Für den Besuch und die Zeit, die Sie sich genommen haben, ein herzliches Dankeschön, die Kinder haben sich sehr gefreut.

Am Mittwoch, vor dem Schmotzigen Dunschtig waren die Vorschüler der Kindertagesstätte als Hemdglonker in der Stadt Tengen unterwegs um alle daran zu erinnern, dass bald die Fasnacht beginnt. Wir hatten verschiedene Stationen und sangen dort den Narrenmarsch oder sagten einige Verse auf.

Ein herzliches Dankeschön gilt, dem EDEKA, Herrn Pfarrer Dörflinger, dem Kaufhaus Rösch, der Metzgerei Keller, der Grundschule Tengen und dem Rathaus.

Das Team und die Kinder, der Kindertagesstätte St. Laurentius Tengen

SPARKASSE ENGEN – GOTTMADINGEN

Vortragsveranstaltung „Modernisieren, Sanieren und Finanzieren“ der Sparkasse Engen-Gottmadingen am 27.02.2013 in Engen

Zu dem Themenkreis „Modernisieren, Sanieren und Finanzieren“ findet bei der Sparkasse Engen-Gottmadingen am **Mittwoch, 27.02.2013 um 19.30 Uhr in Engen eine Vortragsveranstaltung** mit hochkarätigen Referenten statt. „Energiespartipps“ wird Dipl. Ing. Gerd Burkert, Geschäftsführer der Energieagentur Kreis Konstanz, geben und die „Aktuellen Förderprogramme“ wird Thomas Börsig, Stv. Direktor des Förderkreditgeschäfts der LBBW darstellen. Kostenlose Eintrittskarten gibt es in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Engen-Gottmadingen.

Energetisch modernisieren rechnet sich schnell - bereits seit 2010 schreibt der Gesetzgeber in Baden-Württemberg den Einsatz erneuerbarer Energien bei einer Renovierung der Heizungsanlage vor. Grundsätzlich müssen mindestens 10% des Gesamtwärmebedarfs mit erneuerbaren Energien gedeckt werden. Zur Wahl stehen dann zum Beispiel der Einbau einer Thermosolaranlage mit Flächenkollektoren, einer Holz- oder Holzpellettheizung, einer Wärmepumpe oder die Nutzung von Bioöl oder Biogas. Alternativ erlaubt die Vorschrift auch eine besonders gute Wärmedämmung, wenn dadurch entsprechende Energieeinsparungen erzielt werden.

Gesetzliche Vorschriften hin oder her – immer mehr Immobilien werden mit verbesserter Wärmedämmung, neuen Fenstern, energiesparenden Heizungen und vielem mehr ausgestattet. Denn das zahlt sich bereits bei der nächsten Heizkostenrechnung aus. So macht sich eine moderne Heizanlage oft schon nach weniger als zehn Jahren bezahlt und selbst eine aufwändige Dämmung von Dach und Fassade hat man nach rund 15 Jahren wieder „drin“. Vor allem, da die Energiepreise immer weiter steigen werden.

Auch bei Häusern gibt es „Spritschleudern“ und „Sparwunder“ - die Bandbreite reicht vom 40-Liter-Altbau bis zum 0-Liter-Passivhaus. Der Durchschnittsverbrauch der rund 40 Millionen Wohnungen in Deutschland liegt bei 18 Litern, bei modernen Niedrigenergie- Häusern ist der Standard schon auf 1,5 Liter je qm Wohnfläche gesunken. Da lässt sich also ganz schnell eine Menge Geld sparen.

Die Energiepreise werden immer weiter steigen. Eine energetische Modernisierung lohnt sich daher fast immer. Prüfen Sie also Ihren Handlungsbedarf jetzt. Und nutzen Sie das aktuell niedrige Zinsniveau für eine günstige Finanzierung – fragen Sie die Berater der Sparkasse Engen-Gottmadingen nach den aktuellen Angeboten! Energiesparende Sanierungsmaßnahmen machen sich noch schneller bezahlt, wenn man alle verfügbaren Fördertöpfe nutzt und seine Finanzierung auf die persönliche finanzielle Situation abstimmt. Die erfahrenen Spezialisten der Sparkasse Engen-Gottmadingen helfen dabei gerne.

LANDRATSAMT KONSTANZ

-LANDWIRTSCHAFTSAMT-

Als Gemeinsamer Antrag wird das Verfahren der [Agrarförderung](#) in [Baden-Württemberg](#) für die Gewährung von Ausgleichszahlungen an landwirtschaftliche Betriebe bezeichnet.

Jürgen Boschert vom Amt für Landwirtschaft informiert über den Gemeinsamen Antrag 2013. Themen sind unter anderem Änderungen bei der Einheitlichen Betriebsprämie und dem MEKA, sowie das erneut verbesserte Online-Programm FIONA.

Der BLHV und das Amt für Landwirtschaft laden alle Interessierten zu diesen wichtigen Informationsveranstaltung herzlich ein.

Sie findet an folgendem Termin statt:

Am Dienstag, 26.02.2013 – 20.00 Uhr in der Biberhalle in Watterdingen.